

Übersicht 18

des Rechtsausschusses (6. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

A. Problem

Die in der Übersicht zusammengestellten Verfassungsstreitsachen sind dem Deutschen Bundestag vom Bundesverfassungsgericht zugeleitet worden.

Der Bundestag hat in den Verfassungsgerichtsverfahren ein Recht zur Äußerung bzw. zum Verfahrensbeitritt.

B. Lösung

Der Rechtsausschuß empfiehlt, von einer Äußerung oder einem Verfahrensbeitritt abzusehen.

C. Alternativen

wurden im Ausschuß nicht erörtert.

D. Kosten

Es entstehen keine Kosten.

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung oder einem Verfahrensbeitritt zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 3. Dezember 1986

Der Rechtsausschuß

Helmrich

Vorsitzender und Berichterstatter

A. Aussetzungsbeschlüsse

Az-BVerfG	Aussetzendes Gericht Beschlußdatum Aktenzeichen	Herbeiführung einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts darüber,
2 BvL 7/86	Verwaltungsgericht Köln 25. 6. 86 19 K 5350/85	ob es mit dem Grundgesetz vereinbar ist, daß das Amt eines Präsidenten des Verwaltungsgerichts in einem Gericht mit 41 und mehr Richterplanstellen nach § 37 Abs. 1 Satz 1 Bundesbesoldungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1980 (BGBl. I S. 2081) in Verbindung mit Anlage III zum Bundesbesoldungsgesetz der Besoldungsgruppe R 4 auch dann zugeordnet ist, wenn das Gericht, dessen Präsident der Betreffende ist, über 81 und mehr Richterplanstellen verfügt.
1 BvL 50/86	Finanzgericht Baden-Württemberg 9. 7. 86 XII K 1233/85	ob § 39 a Abs. 1 Nr. 6 Satz 1 Einkommensteuergesetz in der Fassung vom 15. April 1986 (BGBl. I S. 441) mit Artikel 3 Abs. 1 GG vereinbar ist.
1 BvL 43/86	Amtsgericht Tübingen 15. 7. 86 8 GR 133/86	ob § 1355 Abs. 1 und 2 BGB, soweit hiernach die Ehegatten zur Führung eines gemeinsamen Familiennamens (= Ehenamen) gezwungen sind, ohne das Recht zu haben, die Beibehaltung ihrer bisherigen Familiennamen wählen zu können, mit dem Grundgesetz vereinbar ist.
1 BvL 3/86	Arbeitsgericht Iserlohn 21. 11. 85 4 Ca 1909/85	ob § 7 des nordrhein-westfälischen Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung — Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) — vom 6. November 1984 (GVBl. S. 678) mit dem Grundgesetz vereinbar ist.
2 BvL 8/86	Amtsgericht Herford 25. 6. 86 3 Ds 64 Js 458/86	ob § 69 Abs. 1 und 2 StGB mit dem Grundgesetz vereinbar ist; betr. Entziehung der Fahrerlaubnis
1 BvL 51/86	Sozialgericht Detmold 4. 7. 86 S 13 An 278/85	ob § 28 a Abs. 1 Satz 1 AVG, Artikel 2 § 6 c AnVNG und § 28 b Satz 1 FRG, eingefügt durch Artikel 2 Nr. 8, Artikel 5 Nr. 1 und Artikel 12 des Gesetzes zur Neuordnung der Hinterbliebenenrenten sowie zur Anerkennung von Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung (Hinterbliebenenrenten- und Erziehungszeiten-Gesetz — HEZG) vom 11. Juli 1985 (BGBl. I S. 1450) mit dem Grundgesetz vereinbar ist.

B. Verfassungsbeschwerden

Az-BVerfG	Verfassungsbeschwerde
1 BvR 813/86	des Herrn D. G., Friedrichshafen gegen das Urteil des Amtsgerichts Tettnang vom 6. Juni 1986 — 4 C 316/86 — betr.: Verletzung des rechtlichen Gehörs nach Artikel 103 Abs. 1 GG durch Ausschluß von Angriffs- und Verteidigungsmitteln
1 BvR 1092/84	der Firma G. C. K., Esslingen gegen a) das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 28. Juni 1984 — 5 S 2475/83 — b) das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 9. August 1983 — BVerwG 1 C 142.80 — c) das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 2. Juni 1980 — VII 2148/79 — d) das Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart vom 16. November 1973 — V 114/72 — e) den Bescheid des Regierungspräsidiums Nord-Württemberg vom 14. Oktober 1971 und dessen Widerspruchsbescheid vom 14. März 1972 betr. § 10 Weingesetz 1971
1 BvR 623/86	der Eheleute H. und A. J., Stuttgart gegen a) den Grunderwerbsteuerbescheid des Finanzamts Stuttgart — Körperschaften vom 25. Oktober 1981 — ÜL I/1 b 454—455/77 — b) das Urteil des Finanzgerichts Baden-Württemberg vom 21. September 1983 — V 356—357/81 — c) das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 26. Februar 1986 — II R 177/83 — betr. Aufhebung eines Grunderwerbsteuerbescheides
1 BvR 762/86	des Minderjährigen Ch. H., Nürnberg gegen den Beschluß des Bundesverwaltungsgerichts vom 28. Mai 1986 — BVerwG 7 B 77.86 — wegen Verletzung der Artikel 2 Abs. 1 GG, Artikel 3 Abs. 1, Abs. 3 GG, Artikel 6 Abs. 1 und Abs. 2 GG, Artikel 12 Abs. 4 i. V. m. Artikel 20 Abs. 3 GG betr. Namensänderung
1 BvR 712/86	1. der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV), Stuttgart 2. der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Frankfurt/M. gegen das Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 1065)

Az-BVerfG	Verfassungsbeschwerde
1 BvR 974/86	der Firma E. H. & S. GmbH, Eder-Auhammer a) unmittelbar gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Marburg/Lahn vom 4. Juni 1986 — 1 Ca 70/86 — b) mittelbar gegen das Hessische Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub vom 16. Oktober 1984 (GVBl. I S. 261)
1 BvR 1493/85	der Sparkasse A. u. a. gegen § 10 des Gesetzes über das Kreditwesen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juli 1985 (BGBl. I S. 1472)
1 BvR 628/86	des Herrn A. F., Hammelburg gegen a) das Urteil des Bayerischen Landessozialgerichts vom 6. März 1986 — L 08/Al 0274/84 — b) das Urteil des Sozialgerichts Würzburg vom 6. September 1984 — S 8/Al 209/84 — betr. Übergangsgeld im Rahmen des Arbeitsförderungsgesetzes
1 BvR 1149/85	1. des Herrn A. K., Kiriath Menachem gegen a) das Urteil des Bundessozialgerichts vom 30. Mai 1985 — 11 a RA 34/84 — b) das Urteil des Landessozialgerichts Berlin vom 23. November 1983 — L 15 An 21/82 —
1 BvR 1478/85	2. des Herrn T. F., Aschkelon Barnea gegen a) den Beschluß des Bundessozialgerichts vom 11. November 1985 — 11 a BA 112/85 — b) das Urteil des Landessozialgerichts Berlin vom 28. Juni 1985 — L 1 An 58/84 — c) das Urteil des Sozialgerichts Berlin vom 26. April 1984 — S 11 An 1670/82 —
1 BvR 234/86	3. des Herrn St. F., Bat-Yam gegen a) den Beschluß des Bundessozialgerichts vom 20. Januar 1986 — 1 BA 185/84 — b) das Urteil des Landessozialgerichts Berlin vom 11. September 1984 — L 12 An 51/83 — c) das Urteil des Sozialgerichts Berlin vom 8. September 1983 — S 20 An 2206/82 —
1 BvR 416/86	4. des Herrn E. D., New York gegen a) das Urteil des Landessozialgerichts Berlin vom 22. November 1985 — L 1 An 77/85 — b) das Urteil des Sozialgerichts Berlin vom 22. Mai 1985 — S 4 An 2158/83 —

Az-BVerfG	Verfassungsbeschwerde
1 BvR 447/86	5. des Herrn D. P., Bat-Yam gegen a) den Beschluß des Bundessozialgerichts vom 6. März 1986 — 12 BK 36/85 — b) das Urteil des Landessozialgerichts Berlin vom 24. Juli 1985 — L 6 An 52/84 — c) das Urteil des Sozialgerichts Berlin vom 19. November 1984 — S 2 An 2546/82 —
1 BvR 622/86	6. der Frau J. P., Helsingborg gegen a) den Beschluß des Bundessozialgerichts vom 6. März 1986 — 12 BK 37/85 — b) das Urteil des Landessozialgerichts Berlin vom 9. Juli 1985 — L 12 An 1/85 — c) das Urteil des Sozialgerichts Berlin vom 4. Dezember 1984 — S 5 An 1580/83 —
1 BvR 635/86	7. des Herrn M. G., Tel-Aviv gegen a) das Urteil des Landessozialgerichts Berlin vom 10. April 1986 — L 10 An 29/84 — b) das Urteil des Sozialgerichts Berlin vom 5. April 1984 — S 11 An 167/83 — betr. Fremdrentengesetz (FRG) i. V. m. § 20 des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Sozialversicherung (WGSVG)

